



Inhalt:

AKTUELLES

Landeshauptstadt informiert über Hilfen in der kalten Jahreszeit
Öffnungszeiten der Stadtverwaltung über die Feiertage
Müllabfuhr über Weihnachten und Neujahr teilweise vorverlegt

Seite 2 – 3

DIE FRAKTIONEN INFORMIEREN

Seite 4 – 5

AKTUELLES

ZKE ist für den Winter vorbereitet
Friedenslicht aus Bethlehem an der Rathausinfo
Grundschule Rastpfuhl hat Gesundheitspreis gewonnen
Landeshauptstadt hat Hans-Bernhard-Schiff-Literaturpreis verliehen

Seite 6 – 8

SCHWERPUNKT-THEMA

Saarbrücker Ehrenbürger

Seite 9

ÖFFNUNGSZEITEN

Seite 10 – 11

VERANSTALTUNGEN

Freiwillige Feuerwehr zeigt Ausstellung im Rathaus St. Johann
Lichter-Tauschbörse in der Stadtbibliothek
Reihe „Wie wird man was mit Film?“ im Filmhaus

Seite 12 – 13

WEIHNACHTSGRÜSSE

der Stadtverwaltung

Seite 14

STELLENANGEBOTE

Seite 15

ÖFFENTLICHE

BEKANNTMACHUNGEN

Seite 16

Fotos Titelpfopf (v. l.)

Rathaus: LHS MV

St. Johanner Markt: Zippo Zimmermann

Ludwigskirche: petair

Landeshauptstadt sucht Wahlhelfende für vorgezogene Bundestagswahl

Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht für die vorgezogene Bundestagswahl, die voraussichtlich am Sonntag, 23. Februar 2025, stattfindet, zur Unterstützung in den Wahllokalen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer.

Für Freitag, 27. Dezember, ist die Auflösung des Bundestages durch den Bundespräsidenten geplant. Danach werden Neuwahlen erforderlich, die auf den 23. Februar 2025 fallen. Am Wahlsonntag können in Saarbrücken etwa 120.000 Wahlberechtigte ihre Stimme abgeben.

Noch rund 1000 Wahlhelferinnen und -helfer gesucht

Um die 123 Urnenwahllokale und 70 Briefwahllokale zu besetzen, benötigt die Landeshauptstadt rund 1800 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer. Aktuell werden noch rund 1000 Ehrenamtliche für diese Aufgabe gesucht. Derzeit werden die bisherigen Rückmeldungen ausgewertet und die Helferinnen und Helfer für die Wahlbezirke eingeteilt. Die finalen Einberufungen können erst nach der offiziellen Auflösung des Bundestages und der finalen Bestätigung des Wahltages durch den Bundespräsidenten – voraussichtlich Anfang Januar – an die Wahlhelfenden versendet werden. Oberbürgermeister Uwe Conradt: „Unsere Demokratie lebt vom Engagement – auch und gerade bei den Wahlen. Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht Bürgerinnen und Bürger für die Durchführung der anstehenden Bundestagswahl, die sich als Wahlhelferin oder Wahlhelfer bewerben.“

Voraussetzungen für Wahlhelferinnen und -helfer

In jedem Urnen- und Briefwahllokal wird ein eigenständiger Wahlvorstand



Foto: bizoo_n - stock.adobe.com

eingesetzt, bestehend aus einer Wahlvorsteherin/einem Wahlvorsteher, einer Stellvertretung sowie drei bis sieben Beisitzerinnen und Beisitzern.

Interessierte müssen wahlberechtigt sein, also mindestens 18 Jahre alt sein und die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Dazu muss der Wohnsitz seit mindestens drei Monaten in Deutschland liegen.

Aufgabengebiete

Wahlhelferinnen und -helfer werden stundenweise eingesetzt. Wünsche nach Einsatzzeiten und -ort können im Zuge der Anmeldungen berücksichtigt werden.

Die Urnenwahllokale sind von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Der Einsatz im Wahllokal erfolgt in zwei Schichten. Die erste beginnt um 7.15 Uhr, die zweite endet mit der Feststellung des Ergebnisses. Ab 18 Uhr besteht für den gesamten Wahlvorstand Anwesenheitspflicht.

Wahlhelferinnen und -helfer bereiten unter anderem das Wahllokal vor, prüfen die Wahlberechtigung im Wählerverzeichnis, geben Stimmzettel aus, beaufsichtigen Wahlkabinen und Wahlurnen und zählen Stimmzettel aus.

Die Wahlvorsteherin/der Wahlvorsteher und deren Stellvertretungen sind verantwortlich für die Einteilung der Wahlhelfenden auf die Schichten und die Abholung der Wahlunterlagen am Wahntag gegen 7 Uhr in den jeweiligen Rathäusern. Außerdem sind sie beispielsweise zuständig für die Einrichtung des Wahllokals am Wahntag und die Kontrolle der ordnungsgemäßen Durchführung.

Aufwandsentschädigung

Wahlhelferinnen und -helfer erhalten für ihr Engagement per Überweisung ein sogenanntes Erfrischungsgeld. Beisitzerinnen und Beisitzer bekommen 25 Euro, Wahlvorsteherinnen und -vorsteher sowie deren Stellvertretungen 35 Euro.

Bewerbung

Interessierte können sich online unter www.saarbruecken.de/wahlhelfer bewerben.

Weitere Informationen und Kontakt

Hauptamt, Sachgebiet Wahlen
Kohlwaagstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3258
E-Mail: wahlen@saarbruecken.de
Internet: www.saarbruecken.de/wahlen

Ihr Kontakt zur Verwaltung: Sie erreichen uns ...

Landeshauptstadt Saarbrücken
Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1 · 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050 oder 115
E-Mail: stadt@saarbruecken.de

... mit der Saarbahn: Haltestelle Johanneskirche direkt am Rathaus St. Johann
... mit dem Bus: Haltestelle Betzenstraße am Gustav-Regler-Platz
... mit dem Rad: In der Innenstadt stehen genügend Fahrradständer zur Verfügung.
... mit dem Auto: Eine Parkplatzübersicht finden Sie unter www.saarbruecken.de/parken.

www.saarbruecken.de
www.saarbruecken.de/buergerdienste

Weihnachtsstadt Saarbrücken

Liebe Leserinnen und Leser,

wenn Sie diese Ausgabe unseres Mitteilungsblatts in den Händen halten, sind es nur noch ein paar Tage bis Weihnachten. Diese Zeit versüßen wir Ihnen gerne in unserer Weihnachtsstadt Saarbrücken.

Schon seit Mitte November ist mit dem Christkindl-Markt auf dem St. Johanner Markt und in der Bahnhofstraße vorweihnachtliche Stimmung in die City eingezogen. Auch das Riesenrad auf dem Tbilisser Platz, das besonders schön in der Dämmerung zur Geltung kommt, wenn es beleuchtet ist, dreht wieder seine Runden – vielleicht haben Sie ja schon eine oder mehrere Fahrten mitgemacht und die Aussicht über Saarbrücken genossen.

Wer es eher beschaulicher mag, hatte schon viele Gelegenheiten, die kleineren Weihnachtsmärkte in den Stadtteilen zu besuchen. Viele Menschen geben ihre Zeit und ihr Engagement, damit solche Veranstaltungen noch stattfinden können. Ihnen allen an dieser Stelle ein großes Dankeschön!

Dass es sich lohnt und dass es wichtig ist, gerade in der Vorweihnachtszeit Veranstaltungen – durchaus auch in größerem Rahmen – anzubieten, zeigt der große Zuspruch, den wir in Saarbrücken diesbezüglich erfahren. Unseren Weihnachtsgarten im Deutsch-Französischen Garten haben am ersten Adventswochenende dieses Jahr insgesamt 95.000 Menschen besucht. Am selben Wochenende wurden samstags mehr als 100.000 Passantinnen und Passanten in der Bahnhofstraße gezählt. Einen Tag später hat der verkaufsoffene Sonntag, der diesmal auf den 1. Advent fiel, rund 58.000 Passantinnen und Passanten in die Saarbrücker City gelockt. Das waren etwa 3.000 mehr als beim verkaufsoffenen Sonntag im Dezember 2023.

Die Weihnachtsstadt Saarbrücken hat vieles zu bieten: Adventslesungen im Theater überzwerg, verschiedene Weihnachtskonzerte, den Weihnachtscircus auf dem Festplatz Saarterrassen, das traditionelle Weihnachtsstück im Staatstheater, weihnachtliche Stadtrundgänge ... ein Blick auf unsere Website weihnachten.saarbruecken.de zeigt die große Auswahl an Veranstaltungen und gibt Inspiration für den nächsten Saarbrücken-Besuch oder auch für Angebote direkt vor der Haustür.

Sich mal eine Auszeit vom Alltag zu nehmen ist gerade in diesen Zeiten besonders wichtig. Ich wünsche Ihnen ein Weihnachtsfest ganz nach Ihren Vorstellungen – ob besinnlich, im kleinen Kreis oder laut und bunt mit der ganzen Familie und Freunden. Die Hauptsache ist die gemeinsam verbrachte Zeit.

Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten und wunderbare Feiertage.



Uwe Conradt
Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken

Uni-Parkhaus am Meerwiesertalweg an Adventswochenenden kostenfrei geöffnet

Im Parkhaus der Universität des Saarlandes am Meerwiesertalweg stehen an den Adventswochenenden 600 Stellplätze kostenfrei für die Allgemeinheit zur Verfügung. Die Schranke ist jeweils freitags ab 18 Uhr bis montags morgens um 6 Uhr geöffnet.

Vom Parkhaus in die Weihnachtsstadt

In unmittelbarer Nähe des Parkhauses befindet sich die Bushaltestelle „Universität Botanischer Garten“ mit Verbindun-

gen zum Hauptbahnhof, der Haltestelle am Rathaus sowie der Johanneskirche, von wo aus beispielsweise der Christkindl-Markt besucht werden kann. Weitere Informationen zum Thema Weihnachten in Saarbrücken gibt es online unter weihnachten.saarbruecken.de. Allgemeine Informationen zu Fahrplänen des ÖPNV in Saarbrücken sind online unter www.saarfahrplan.de oder unter www.saarbahn.de/fahrplan verfügbar.

Landeshauptstadt informiert über Hilfen in der kalten Jahreszeit

Die Landeshauptstadt Saarbrücken weist auf die Hilfen für obdachlose Menschen in der kalten Jahreszeit hin.

„In Saarbrücken muss niemand auf der Straße leben. Wir helfen obdachlosen, von Wohnungslosigkeit bedrohten Menschen – egal, aus welchem Grund sie in dieser Lebenslage sind“, sagt Sozialdezernent Tobias Raab.

Streetworker und Sozialarbeiter bieten verschiedene Hilfen an

Die Landeshauptstadt kümmert sich dabei nicht nur um die Beseitigung von Wohnungslosigkeit. Sie engagiert sich mit ihren Streetworkern sowie Sozialarbeiterinnen und -arbeitern weit über ihre gesetzlichen Verpflichtungen hinaus mit vielen freiwilligen Leistungen, um Menschen in prekären Wohn- und Lebensverhältnissen zu helfen. Diese werden etwa nach der Unterbringung weiterhin unterstützt. Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter initiieren Hilfsangebote bei freien Trägern und geben Hilfestellung, um Ansprüche bei Jobcenter, Regionalverband und sonstigen Leistungsträgern zu realisieren. Ziel ist, dass die Menschen wieder in

einen eigenen Mietvertrag kommen. Die Landeshauptstadt arbeitet mit etablierten Kooperationspartnern der Wohnungslosenhilfe zusammen und unterstützt verschiedene Einrichtungen, um die Versorgung von wohnungs- und obdachlosen Menschen sicherzustellen. Das Netzwerk bietet Hilfe vor Ort an und nutzt stationäre, halbstationäre und ambulante Einrichtungen. So können die Akteure unterschiedliche Angebote unterbreiten und bestmöglich auf konkrete Einzelfälle reagieren. Eine Übersicht aller Einrichtungen für Menschen in prekären Lebenslagen in Saarbrücken gibt es unter www.saarbruecken.de/obdachlosenhilfe.

Infos zum Umgang mit Menschen in prekären Situationen

Unter www.saarbruecken.de/hilfe_im_winter gibt die Landeshauptstadt nützliche Tipps zum Umgang mit Menschen in prekären Situationen. Bürgerinnen und Bürger finden dort verschiedene Empfehlungen, wie sie bei Kälte helfen können – von der korrekten Ansprache bis hin zur Vermittlung an Hilfsorganisationen und den Rettungsdienst.

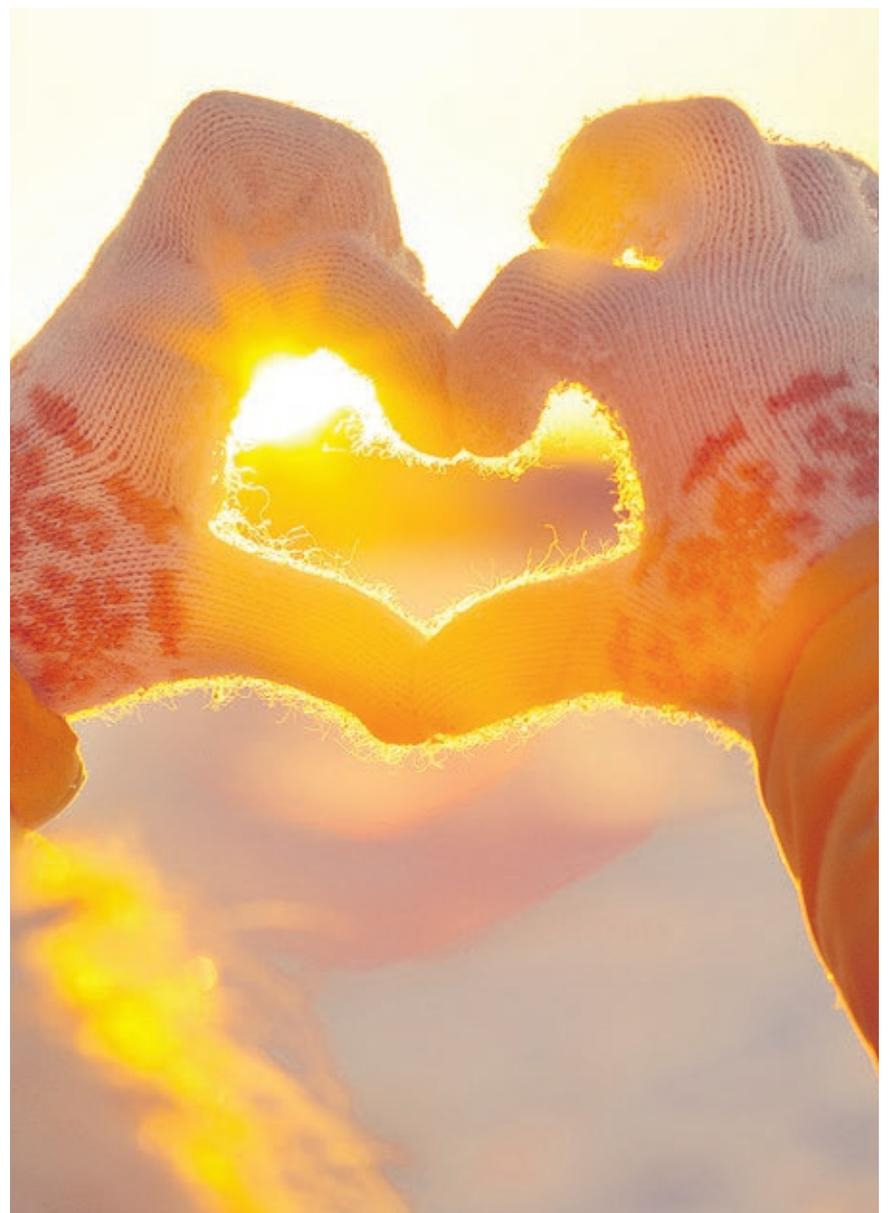


Foto: EVERST - stock.adobe.com

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung zwischen den Feiertagen

Die Verwaltung der Landeshauptstadt Saarbrücken bleibt in diesem Jahr am Montag, 23. Dezember, sowie am Montag, 30. Dezember, weitgehend geöffnet.

An Heiligabend, 24. Dezember, am Freitag, 27. Dezember, und an Silvester, 31. Dezember, ist die Verwaltung geschlossen.

An einzelnen Tagen rund um die Feiertage gelten für verschiedene städtische Einrichtungen kürzere Öffnungszeiten, für einige auch vorübergehende Schließzeiten.

Die **Bürgerämter** City, Halberg, West und Dudweiler sind am Freitag, 27. Dezember, unter der Notfall-E-Mail-Adresse notfallkontakt.buergeramt@saarbruecken.de oder über die Servicenummer +49 681 9050 erreichbar. Dieser Kontakt ist Bürgerinnen und Bürgern in besonderen Notlagen vorbehalten – zum Beispiel bei Verlust sämtlicher Ausweisdokumente kurz vor Reiseantritt. Für generelle Terminanfragen ist der Notfallkontakt nicht vorgesehen.

Beim **Standesamt** gibt es einen Notdienst zur Beurkundung von Sterbefällen und Einäscherungsgenehmigungen am Freitag, 27. Dezember. Zu erreichen ist

das Standesamt unter standesamt@saarbruecken.de oder über die Servicenummer +49 681 9050.

Die **Stadtgalerie** ist von Montag bis Mittwoch, 23. bis 25. Dezember, und von Montag, 30. Dezember, bis zum Neujahrstag am Mittwoch, 1. Januar 2025, geschlossen. Von Donnerstag, 26. Dezember, bis Sonntag, 29. Dezember, können Interessierte die Stadtgalerie zu den üblichen jeweils geltenden Öffnungszeiten besuchen.

Das **Filmhaus** ist von Sonntag, 22. Dezember, bis zum Neujahrstag am Mittwoch, 1. Januar 2025, geschlossen.

Die **Stadtbibliothek** ist von Sonntag, 22. Dezember, bis Donnerstag, 26. Dezember, und von Sonntag, 29. Dezember, bis zum Neujahrstag am Mittwoch, 1. Januar 2025, geschlossen. Am Freitag und Samstag, 27. und 28. Dezember, öffnet die Stadtbibliothek zu den gewohnten Zeiten.

Die **Kultur- und Lesetreffs** bleiben von Montag, 23. Dezember, bis einschließlich Freitag, 3. Januar 2025, geschlossen.

Die **Kulturinfo** bleibt von Montag, 23. Dezember, bis einschließlich Montag, 6. Januar 2025, geschlossen.

Die **Verwaltung des Jugendhilfeszentrums** ist am Freitag, 27. Dezember, geschlossen. Die Wohngruppen sind durchgehend und rund um die Uhr besetzt.

Im **Zoo** gelten an Heiligabend und Silvester verkürzte Öffnungszeiten von 9 bis 12 Uhr. Ansonsten ist der Zoo von 9 bis 17 Uhr geöffnet.

Der **Wildpark** bleibt ganztägig geöffnet.

Die **Saarbrücker Friedhöfe** sind regulär von 8 bis 17 Uhr geöffnet.

Die **Feuerwehr** gewährleistet rund um die Uhr Gefahrenabwehr und Notfallrettung. Bei einem Notfall können Bürgerinnen und Bürger die Feuerwehr unter der Notrufnummer 112 jederzeit erreichen.

Der Außendienst führt reguläre Verkehrskontrollen durch. Auch der **Kommunale Ordnungsdienst** ist weiterhin auf Streife in der Innenstadt.

Onlinedienste der Stadtverwaltung

Zahlreiche Dienstleistungen bietet die Stadtverwaltung auch online im Bürgerserviceportal unter www.saarbruecken.de/onlinedienste an.

Interessierte können bequem von zuhause aus unter anderem einen Termin in einem der vier Bürgerämter vereinbaren, Geburts-, Heirats- oder Sterbeurkunden beim Standesamt beantragen oder Sperrmüll beim Zentralen Kommunalen Entsorgungsbetrieb (ZKE) anmelden.



Müllabfuhr über Weihnachten und Neujahr teilweise vorverlegt – Geänderte Öffnungszeiten bei den Entsorgungseinrichtungen

Der städtische Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb (ZKE) erinnert daran, dass sich die Abfuhrtermine für die Rest-, Bioabfall- und Papiertonne sowie die Gelbe Tonne über Weihnachten und Neujahr verschieben und teilweise vorverlegt werden.

Auch bei den Entsorgungseinrichtungen des ZKE ändern sich die Öffnungszeiten über den Jahreswechsel.

Geänderte Müllabfuhr-Termine

Die Abfuhrtermine von Montag, 23. Dezember, werden auf Samstag, 21. Dezember, vorverlegt. Auch die Abfuhr von Dienstag und Mittwoch, 24. und 25. Dezember, werden jeweils um einen Tag vorgezogen.

Die Abfuhr von Donnerstag und Freitag, 26. und 27. Dezember, werden hingegen jeweils am Folgetag nachgeholt.

An Neujahr, Mittwoch, 1. Januar 2025, findet keine Abfuhr statt. Sie wird am Donnerstag, 2. Januar, nachgeholt. Die folgenden Leerungstermine verschieben sich dementsprechend ebenfalls um einen Tag. Die Leerungen von Freitag, 3. Januar, erfolgen am Samstag, 4. Januar. Ab Montag, 6. Januar, sind die Abfuhrter-

mine wieder im regulären Rhythmus. Gleiches gilt für die Abfuhr der Restmüll- und Altpapiergefäße der gewerblichen Kunden des ZKE. Stadtreinigung und Abwasserentsorgung finden regulär statt.

Öffnungszeiten der Entsorgungseinrichtungen

Die Entsorgungszentren des ZKE sind zu unterschiedlichen Zeiten geschlossen. Das ZKE-Wertstoffzentrum in der Wiesenstraße 20 in Malstatt bleibt ab Montag, 23. Dezember, geschlossen, und öffnet wieder am Montag, 6. Januar 2025. Das Wertstoffzentrum in der Straße „Am Holzbrunnen“ 4 in St. Johann bleibt zu den regulären Zeiten geöffnet und schließt lediglich jeweils dienstags am 24. und 31. Dezember 2024.

Die Wertstoffinsel Dudweiler in der Schlachthofstraße 48a und die Grünschnitt-Aannahmestelle im Bauhof Brebach in der Kurt-Schumacher-Straße sind bereits geschlossen. Sie öffnen beide wieder am Samstag, 1. Februar 2025.

Die Kompostieranlage in Gersweiler bleibt ab Montag, 23. Dezember, geschlossen und öffnet wieder am Montag, 6. Januar 2025. Alternativ können Bürgerinnen und Bürger ihren Grünschnitt im Wert-

stoffzentrum Am Holzbrunnen abgeben. Die Verwaltung des ZKE und das Kundeninformationszentrum bleiben von Dienstag, 24. Dezember, bis einschließlich Freitag, 27. Dezember, sowie am Dienstag, 31. Dezember, geschlossen. Weitere Informationen zu den Öffnungszeiten des ZKE sind unter www.zke-sb.de/oeffnungszeiten zu finden.

Abfuhrjahreskalender

Die aktuellen Abfuhrtermine für ihre Straße und einen übersichtlichen Abfuhrjahreskalender für 2025 finden Interessierte unter www.zke-sb.de/abfuhrtermine.

Erinnerung per E-Mail oder in der ZKE-App

Unter www.zke-sb.de/erinnerung bietet der ZKE eine automatische Erinnerungsfunktion per E-Mail an, die auf die Abfuhrtermine und Verschiebungen der Müllabfuhr hinweist.

Die kostenfreie „Mein ZKE“-App bietet ebenfalls einen adressengenaue Abfuhrkalender mit Push-Erinnerungsfunktion für bis zu drei Adressen. Die Anwendung steht in den App-Stores von Android und iOS zum Download bereit.

Termine für Wochenmärkte ändern sich über die Feiertage

Der Wochenmarkt in der Obertorstraße in St. Johann wird wegen des Weihnachtsfeiertags am Mittwoch, 25. Dezember, auf Dienstag, 24. Dezember, vorverlegt. Wegen des Neujahrstags findet der Markt am Mittwoch, 1. Januar 2025, nicht statt. Der Ersatztermin ist Dienstag, 31. Dezember. Der Wochenmarkt in St. Annun wird wegen des Weihnachtsfeiertags von Donnerstag, 26. Dezember, auf Montag, 23. Dezember, vorverlegt. Am Donnerstag, 2. Januar 2025, findet der Markt nicht statt – dafür am Montag, 30. Dezember. Der Wochenmarkt in Burbach entfällt jeweils mittwochs wegen des Weihnachtsfeiertags am 25. Dezember und wegen des Neujahrstags am 1. Januar 2025.



Foto: viktor holm - stock.adobe.com

Saarbrücken ist und bleibt sozial!

Sozialer Friede braucht eine funktionsfähige Verwaltung und eine ausreichend finanzierte Daseinsvorsorge, aber auch das Ehrenamt in Vereinen und Initiativen. Sozialer Friede braucht Wohnungen, gerade für arme Menschen. Sozialer Friede braucht Gesundheitsversorgung für alle. Sozialer Friede braucht unbürokratische Hilfe in Not. Ohne Sozialem Frieden funktioniert keine Gesellschaft. Die CDU steht für den Erhalt der Gemeinwesenprojekte und der sozialen Projekte in benachteiligten Stadtteilen und will vor allem Kinderarmutsprojekte erhalten und sie entsprechend des Bedarfs und in Absprache mit den Trägern fortentwickeln. Es wurde zudem ein neues Quartiersmanagement im Nauwieser Viertel etabliert. Mit niedrigen Hallengebühren leistet die Stadt Saarbrücken einen Beitrag, da-



Alexander Keßler
Foto: BeckerBredel

mit Vereine ebenfalls ein kostengünstiges Angebot machen können, das sich an alle Menschen richtet. Die CDU hat sich dafür eingesetzt, dass, wo immer möglich, Budgets erhöht wurden und damit Ehrenamtliche ihre wichtige Arbeit, ob im Bereich Soziales, Kultur, Sport oder Umwelt, fortsetzen können. Ebenfalls wissen wir um die Bedeutung unserer Festhallen und Bürgerhäuser und wollen diese auch in Zukunft erhalten. Die Zusammenarbeit zwischen Regionalverband als Träger des staatlichen Sozialwesens und der Landeshauptstadt ist von großer Bedeutung. Gemeinsam werden wir dafür sorgen, dass die Mischung aus Fördern, wo es notwendig ist und Fordern, wo es angemessen ist, in Zukunft noch besser stimmt. Saarbrücken ist eine soziale Stadt und wird es auch bleiben.

Haushalt 2025

Wir müssen in die Zukunft unserer Stadt investieren, dürfen dabei jedoch nicht ignorieren, dass die kommunalen Finanzen auf wackeligen Beinen stehen. Unter dieser Prämisse standen die Beratungen für den Saarbrücker Haushalt 2025. Trotz schwieriger Rahmenbedingungen ist es uns gelungen, einen Haushalt zu verabschieden, der soziale, ökologische und kulturelle Projekte absichert und die Stadtentwicklung voranbringt. Wir stärken soziale Angebote wie die Gemeinwesenarbeit oder die Wärmestube. Wir stellen Mittel zur Verfügung, um einen geschützten Aufenthaltsort nahe der Innenstadt für Menschen mit besonderen Bedürfnissen zu schaffen. Auch Kultur und Bildung profitieren: Stadtgalerie, Festival Perspectives und weitere Projekte erhalten zusätzliche Gelder. Mit einem neuen Stadt-



Claudia Schmelzer
und
Jeanne Dillschneider
Foto: Grüne Saar

schreiber:innenstipendium fördern wir die lokale Kulturszene. Für eine zukunftsfähige Stadt setzen wir auf Klimaschutz und Mobilität. Wir wollen baldmöglichst zusätzliche Mittel auf den Weg bringen für die Radinfrastruktur, Begrünungsprojekte und ein Konzept für den Meißenwiestunnel, zur Förderung sicherer Schulwege und unseres ÖPNV. Dabei dürfen wir eines nicht verkennen: Die finanzielle Lage der Stadt bleibt angespannt. Daher appellieren wir weiter an Bund und Land, ihrer finanziellen Verantwortung für die Kommunen endlich gerecht zu werden, eine Lösung für die Altschuldenproblematik, steigende Sozialausgaben und die Krankenhausfinanzierung zu finden. Nur so kann unsere Landeshauptstadt in die Lage versetzt werden, dauerhaft in ihre Zukunft zu investieren!

Zukunft ohne Schuldenberge

Saarbrücken trägt eine schwere Last. Trotz harter Sparmaßnahmen in der Vergangenheit und der Übernahme von 376 Millionen Euro an Kassenkrediten durch das Saarland im Rahmen des Saarlandpakts steht unsere Stadt immer noch mit 360 Millionen Euro bei den Banken in der Kreide. Diese Schulden entstehen nicht etwa, weil wir schlecht wirtschaften, sondern weil den Städten immer neue Aufgaben übertragen werden, die nicht gegenfinanziert sind. Die Folge: Wir zahlen Abermillionen an Zinsen – allein im nächsten Jahr 7,4 Millionen Euro. Geld, das man sinnvoller investieren könnte: Zum Beispiel in Bildung, soziale Projekte oder Straßen und Brücken. Jetzt gibt es Hoffnung: Nachdem die Blockade-FDP aus der Regierung geflogen ist, hat Bundeskanzler Olaf Scholz einen neuen Vorstoß gewagt,



Marco Rupprecht
Foto: Oliver Dietze

um die Altschuldenübernahme durch den Bund endlich Wirklichkeit werden zu lassen. Doch dafür müssen CDU und CSU ihren Widerstand aufgeben und sich fragen: Sind ihnen die Städte und Gemeinden egal, die sich im Würgegriff der Schuldenberge befinden? Denn die Uhr tickt. Nach der Bundestagswahl könnte es mit der notwendigen Zweidrittelmehrheit vorbei sein. Eines ist sicher: Wenn es so weitergeht wie bisher, drohen harte Einschnitte, die unser aller Leben direkt betreffen. Bibliotheken, Schwimmbäder, Kultur- und Sozialangebote – all das steht auf dem Spiel, wenn uns nicht endlich geholfen wird. Das Prinzip „Wer bestellt, bezahlt“ darf keine schöne Phrase sein. Es muss sich in harten Euros widerspiegeln, die in die Stadtkassen fließen.

Selten so gelacht

Dass der Oberbürgermeister dem Kanzler wegen der kommunalen Schulden in den Ohren liegt, war nicht nur Schlagzeile der Presseberichterstattung über die Haushaltssitzung, sondern zugleich mit Abstand die irrelevanteste Ankündigung der gesamten Sitzung – ein Superlativ, den man nicht unterschätzen sollte. Was genau erwartet er, was jetzt passiert? Dass es dem Bundestag auf der Zielgeraden vor der Wahl plötzlich wie Schuppen von den Augen fällt, dass Berlin seine Schuldenbremse seit Jahren nur auf Kosten der Kommunen einhalten kann? Das wissen die selbst. Das Scholz in den nächsten zweieinhalb Monaten eine beispiellose Aufholjagd hinlegt und in seiner zweiten Amtszeit die Entschuldung der Kommunen zur höchsten Priorität erklärt? Dass der Mann, der im Wire-



Jasmin Pies
Foto: BeckerBredel

card – Skandal die Frage aufwarf, ob sich „Dementi“ nicht vielleicht doch von „Demenz“ ableitet, sich an sein eigenes Wahlkampfgequatsche danach überhaupt noch erinnert haben will? Rührend. Oder das Friedrich Merz, der wiedergeborene Ebenezer Scrooge, nach seinem Amtsantritt die Stimme aus Saarbrücken vernimmt und verkündet, bis die Finanzlage der Gemeinden stabilisiert ist, müssen sich Bankenlobby und Rüstungskonzerne leider hintenanstellen? Selten so gelacht. Wenn Uwe Conradt mit unserem Kanzler konferiert, mag das zwar furchtbar staatsmännisch rüberkommen, aber er kommt doch nur als Bittsteller. Ohne Druck in der Breite, zusammen mit anderen Gemeinden aus der gesamten Republik, wird rein gar nichts passieren.

Meinung der Fraktionen

Die Beiträge dieser Seite werden inhaltlich von den im Stadtrat vertretenen Fraktionen verantwortet, unabhängig von der Meinung des Herausgebers. Eine redaktionelle Überarbeitung durch den Herausgeber findet nicht statt.



Aktuelle Ratstermine
finden Sie unter
www.buergerinfo.saarbruecken.de



Wahlgeschenke statt Sparen

Der von Bürgermeisterin Meyer (Grüne) vorgelegte Haushalt sah ursprünglich eine Erhöhung der Schulden für 2025 in Höhe von min. 46 Mio. Euro vor, wegen neuer Zahlen musste sie die Zahl schon in der Haushaltssitzung auf 55 Mio. Euro erhöhen. Für die FDP-Stadtratsfraktion ist dies ein Warnsignal, das deutlich macht, dass dringend gegengesteuert werden muss. Die Fraktionen von SPD, CDU, Grünen und Linken sehen das leider anders. Einsparungen bei ihnen: Fehlanzeige! Stattdessen beschließen sie weitere Ausgaben in Höhe von rund einer Million Euro und nutzen den Stadtrat der LHS als Wahlkampftribüne für die anstehende Bundestagswahl. Dass einiges davon sinnvoll ist und unterstützt werden sollte, stellen wir nicht in Abrede. Doch Saarbrücken steht am Abgrund. Trotz Entschuldung durch



Hermann Simon
Foto: FDP-Stadtratsfraktion

den Saarlandpakt hat Saarbrücken mit seinen Gesellschaften über 1 Mrd. € Schulden. Ohne Einsparungen sind ab 2027 alle Reserven aufgebraucht! Damit dann der Haushalt noch genehmigt wird, geht es nur mit großen Einschnitten bei den freiwilligen Leistungen (Kultur, Sport und Soziales) oder indem man dem Bürger tiefer in die Tasche greift, so wie es die SPD in der Stadtratssitzung am 3.12.24 forderte. Wohin die Reise geht, zeigt sich daran, dass Verwaltung und die anderen Fraktionen nicht bereit sind, zumindest mittelfristig die Erhöhung bzw. Einführung neuer Steuern und Abgaben auszuschließen. Sparen ist ein Fremdwort! Dabei könnten schon Millionen gespart werden, wenn die Stadt alle Doppelstrukturen und unnötige Bürokratie abbauen würde.

Wir wollen Willi Graf würdigen

Willi Graf war Katholik, in der katholischen Jugendbewegung aktiv und Mitglied der Widerstandgruppe „weiße Rose“. Nach dem Abitur studierte er Medizin in Bonn. Nach Ausbruch des zweiten Weltkrieges wurde er als Sanitäter zur Wehrmacht eingezogen. Er nahm an verschiedenen Kriegseinsätzen in Belgien, Frankreich, Jugoslawien und in Sowjetunion teil, wo er auch Gräueltaten sah. 1942 kam er nach München als Mediziner. Dort hat er an der Universität mit der Widerstandgruppe Kontakt, wegen seiner Aktivitäten wurde er verhaftet, am 12.10.1943 mit dem Fallbeil enthauptet und auf dem Friedhof am Perlaicher Forst bestattet. 1946 wurden seine sterblichen Überreste auf Wunsch seiner Familie nach Saarbrücken überführt und auf dem alten Friedhof St. Johann in einem Ehren-



Dr. Mustafa Akin
Foto: BeckerBredel

grab beigesetzt. In Saarbrücken gibt es unter anderem eine Willi-Graf-Schule und das Willi-Graf-Ufer. Es gab das Willi-Graf-Haus auf der Großherzog-Friedrich-Straße. Der Name wurde vom neuen Immobilienbesitzer entfernt. Dieses Haus wird ein Flüchtlingsheim – eine neue Nutzung, die vermutlich seine Unterstützung gehabt hätte. An dem Haus in dem mit seiner Familie in der Mainzerstr. gewohnt hat, ist auf einem Schild zu lesen: „jeder einzelne trägt die ganze verantwortung“. Uns ist das zu wenig. Wir schlagen vor, die Großherzog-Friedrich-Straße in Willi-Graf-Straße und den Landwehrplatz in Willi-Graf-Platz umzutaufen. Damit würde die Erinnerung an militärische Aktivitäten ersetzt werden durch eine Erinnerung an einen Menschen, der sich seiner Verantwortung bewusst war.

Haushalt 2025: Arm und unsexy

Die Verabschiedung des Haushalts galt mal als vornehmstes Recht eines Parlaments. Im Saarbrücker Stadtrat ist das anders: Vornehm war da wenig, weder das aufgelaufene Defizit in Millionenhöhe, noch die überwiegend inhaltsleeren Redebeiträge und schon gar nicht der unangekündigte Besuch eines ebenso lautstarken wie sichtlich angetrunkenen Lafontaine-Anhängers. Aus der Reihe tanzen mussten also wieder einmal wir, Ihre Lieblingsfraktion. Von schlichter Brillanz war etwa unser Antrag, das Flugbahnnetz des Fliegenden Weihnachtsmannes über die gesamte Stadt auszudehnen. Sie werden sicher davon in der Zeitung gelesen haben. Dort ist man von unserem Vorschlag, der den ÖPNV zweifelsfrei revolutionieren würde, offensichtlich überzeugt. Die Ablehnung traf uns deshalb hart. Den Abgeordneten der üb-



Melmut Frankhalter
Foto: Die FRAKTION der Partei Die PARTEI

rigen Fraktionen fehlt wohl die Weitsicht für ein solches Projekt. Ebenfalls abgeschmettert wurde unser Antrag, der die Umwandlung der momentanen Betonwüste, die sich Landwehrplatz nennt, in lebenswerten Raum zum Ziel hatte sowie die Errichtung einer Uwe-Statue anstelle des sündteuren Neubaus des Congresszentrums. Hier stand den „Kollegen“ zweifelsfrei der Fraktionszwang im Weg. Gerne würden wir Sie an dieser Stelle noch über unsere weiteren tollen Vorschläge informieren; leider wurde aber auch der Antrag auf zusätzlichen Platz in diesem Mitteilungsblatt negativ beschieden. Keine Überraschung, haben die übrigen Fraktionen doch generell eh wenig Substantielles zu sagen. Und damit verabschieden wir uns für heute. Wie immer vornehm, Ihre FRAKTION.

Über den Stadtrat der Landeshauptstadt Saarbrücken

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Saarbrücken besteht aus 63 Mitgliedern, die von den Bürgerinnen und Bürgern in allgemeiner, gleicher, geheimer, unmittelbarer und freier Wahl gewählt wurden. Die Stadtratsmitglieder sind ehrenamtlich tätig. Als eines der beiden politischen Organe ist der Stadtrat oberstes politisches Entscheidungsgremium der Landeshauptstadt. Das zweite politische Organ ist der Oberbürgermeister. Der Stadtrat wird jeweils für die Dauer von fünf Jahren gewählt. Vorsitzender des Stadtrats ist der Oberbürgermeister. Er leitet die Sitzungen ohne Stimmrecht. Die hauptamtlichen Beigeordneten sowie weitere Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung nehmen ebenfalls an den Sitzungen teil. Interessierte können zum öffentlichen Teil einer Sitzung als Gast dazukommen. Im Wesentlichen beraten die Mitglieder des Gremiums über gesetzlich übertragene Selbstverwaltungsangelegenheiten und fassen Beschlüsse

dazu. Es gibt sogenannte pflichtige und freiwillige Selbstverwaltungsangelegenheiten. Die pflichtigen Selbstverwaltungsangelegenheiten muss die Stadt zwingend erledigen. Dabei darf sie frei entscheiden, wie und in welchem Umfang diese Angelegenheiten erledigt werden. Beispiele sind

- die Versorgung der Bevölkerung mit Wasser, Strom und sonstiger Energie
- die Hausabfallentsorgung
- der Bau und die Unterhaltung von Grundschulen
- der Bau, die Unterhaltung und die Reinigung von Gemeindestraßen
- die Pflege des Gemeindewaldes
- die Verabschiedung des jährlichen Haushaltes
- die Aufstellung von Bebauungsplänen
- die Einstellung von Personal für die Verwaltung

Um Beschlussfassungen vorzubereiten und Themen intensiver zu diskutieren, kann der Stadtrat Ausschüsse bilden.

CDU
Telefon: +49 681 905-1318
mail@stadtratsfraktion.de

SPD
Telefon: +49 681 905-1641
fraktion@spd-fraktion-sb.de

FDP
Telefon: + 49 681 905-1745
fdp-fraktion@saarbruecken.de

Die FRAKTION
Telefon: + 49 681 905-1561
diefraktion@saarbruecken.de

Bündnis 90/Die Grünen
Telefon: + 49 681 905-1207
hallo@gruene-fraktion-sb.de

Die Linke
Telefon: + 49 681 905-1797
DIELINKE@saarbruecken.de

bunt.Saarland für Alle
bunt-saarland-fuer-alle@saarbruecken.de



**Ausstellung „Arbeiten auf Papier
– 2016 bis 2024“
von Werner Constroffer
im Alten Rathaus in Saarbrücken**

Die vhs Regionalverband Saarbrücken lädt zur Ausstellung „Arbeiten auf Papier – 2016 bis 2024“ mit Werken des Künstlers Werner Constroffer ins Alte Rathaus am Schlossplatz ein.

„Meine Bilder“, so der Künstler selbst über seine Kunstwerke, „geben eine intuitive, emotionalisierende Formation wieder, die flüchtig, unbeständig ist und sich immer wieder neu erfindet. Die Arbeiten ermöglichen die Erkenntnis von Gestaltungs-Tendenzen und Form-Kräften. Sie sind vielseitig, offen, verheißungsvoll und düster.“

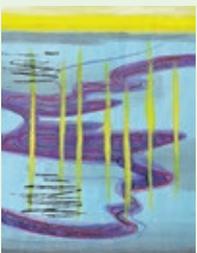
Constroffer visualisiert seine Beobachtungen als komplex deutbare Chiffren. Menschliche Figuren können auftauchen, aber auch stark abstrahierte Landschaftsformationen oder architektonische Strukturen. In der jüngsten Werkphase entwickelt er auch kleine Skulpturen aus malerisch bearbeiteten Kartonelementen, welche die Komplexität seiner Malerei um neue Dimensionen erweitern. Werner Constroffer studierte nach seiner Lehre als Plakatschneider im renommierten Saarbrücker Passage-Kaufhaus an der Staatlichen Schule für Kunst und Handwerk bei Oskar Holweck und Robert Sessler. Danach war er als Grafikdesigner in verschiedenen Werbeagenturen tätig, bevor er sich 1986 ganz der Malerei und der Zeichnung zuwandte. Die Ausstellung kann bis zum 7. Januar 2025 besucht werden. Das Alte Rathaus hat während des Kursbetriebes der vhs montags bis freitags von 8 bis 21.30 Uhr sowie samstags von 9 bis 18 geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Infos gibt es unter

www.vhs-saarbruecken.de.



Werke des
Künstlers
Werner
Constroffer



ZKE ist für den Winter vorbereitet

Der städtische Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb (ZKE) ist auf den Winter eingestellt.

Die ersten Vorbereitungen für den Winterdienstesinsatz sind bereits in den Sommermonaten erfolgt. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des städtischen Eigenbetriebs haben zum Beispiel die Fahrzeuge entsprechend aufbereitet und die notwendige Streusalzmenge eingelagert.

Priorität des ZKE liegt auf wichtigen und gefährdeten Verkehrsknotenpunkten

Sobald Schnee und Eis Glätte auf den Straßen verursachen, ist schnelles und effektives Handeln bei jedem Einsatz gefragt. Die Fahrzeuge können allerdings nicht alle Straßen, für die der ZKE zuständig ist, gleichzeitig bedienen. Daher führt der ZKE in Saarbrücken einen „differenzierten Winterdienst“ durch.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter befreien zuerst die verkehrswichtigen und gleichzeitig durch den Wintereinbruch besonders gefährdeten Stellen und Straßen vom Schnee. Zusätzlich räumt der ZKE die Zufahrten zu den Krankenhäusern und die Linien des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV). Zudem erfolgt ein kombinierter Winterdienst (manuell und maschinell) auf Fußgängerüberwegen sowie Haupt- und Verbindungswegen, Treppen, Brücken und an einigen Haltestellen des ÖPNV, für die der ZKE verantwortlich ist.

Wie in den vergangenen Jahren räumt beziehungsweise streut der ZKE weniger befahrene Straßen nur bei dringendem Bedarf oder in Ausnahmefällen. Erst wenn die wichtigsten Straßen frei sind, kann der ZKE, sofern noch Kapazitäten zur Verfügung stehen, die weniger be-

fahrenen Routen räumen und gegebenenfalls mit Feuchtsalz abstreuen.

Bürgerinnen und Bürger sind zum Räumen verpflichtet

Viele Fahrbahnen und nahezu alle Gehwege unterliegen nicht der Winterdienstpflicht des ZKE. Insbesondere zahlreiche Wohn- und Anliegerstraßen räumt und streut der ZKE nicht. In diesen Fällen sind Bürgerinnen und Bürger verpflichtet, die Abschnitte vor ihren Grundstücken selbst zu reinigen, um Unfälle und Stürze zu vermeiden. Für die Reinigung sind grundsätzlich immer die Anliegerinnen und Anlieger, also Haus- beziehungsweise Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer, verantwortlich.

Einsatz von Personal und Fahrzeugen

Rund 230 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ZKE, des Amtes für Stadtgrün und Friedhöfe sowie der Bauhöfe des Amtes für Straßenbau und Verkehrsinfrastruktur werden im Winterdienst eingesetzt. Dafür stehen ihnen insgesamt 30 Räum- und Streufahrzeuge sowie 40 Kleinfahrzeuge zur Verfügung. Insgesamt streuen und räumen die städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bis zu 1.150 Kilometer Straße und 35.000 Quadratmeter Fläche pro Voll Einsatz in Saarbrücken.

ZKE setzt Streusalz und Sole ein

Mit einem Gemisch aus Salz und Sole lässt sich die Streumenge an Salz bis auf fünf Gramm pro Quadratmeter reduzieren. Das entspricht etwa einem halben Esslöffel voll Salz. Außerdem wendet der ZKE in diesem Winter wieder die Technik der reinen Solestreue als vorbeugende Streumethode an. Das reduziert

die Salzmenge nochmals, schont die Umwelt und die Finanzen.

Der ZKE hat in der Schillstraße zu Beginn der Wintersaison 1.500 Tonnen Salz und 70.000 Liter Sole eingelagert. Zusätzlich gibt es in den Bezirken Halberg und Dudweiler zwei weitere Salz- und Solelager. Insgesamt stehen in diesem Jahr 140.000 Liter Sole zur Verfügung. Bei weiterem Bedarf kann der ZKE in einer eigenen Mischanlage Sole selbst herstellen.

Bilanz der vergangenen Winter

Im Winter 2023/2024 wurden in Saarbrücken rund 370 Tonnen Salz, etwa 130.000 Liter Sole und rund 20 Tonnen Granulat benötigt. Im Winter 2022/2023 waren es insgesamt rund 500 Tonnen Salz, etwa 215.000 Liter Sole und rund 20 Tonnen Granulat.

Weitere Informationen

www.zke-sb.de/winterdienst



30 Räum- und Streufahrzeuge sowie 40 Kleinfahrzeuge stehen der Landeshauptstadt für den Winterdienst zur Verfügung.

Foto: ZKE

Saarbrücker Rockband ist in der Partnerstadt Nantes aufgetreten

Die junge Saarbrücker Punkrockband „Romans Nailed It“ ist beim Festival „Culture Bar-Bars“ Ende November in der Partnerstadt Nantes aufgetreten.

Das Kollektiv Bar-Bars unterstützt seit 1999 mit seinem Festival in ganz Frankreich Konzerte, die für viele Künstlerinnen und Künstler die erste Stufe ihrer Bühnenkarriere darstellen: Es gibt Auftritte in Konzertcafés, Clubs, Kulturbistros, Musikbars.

Die 22. Ausgabe hielt an drei Novembertagen mehr als 650 künstlerische Angebote bereit. Gespielt wurde an mehr als 240 Veranstaltungsorten, die sich auf rund 50 Städte und Dörfer verteilten.

Interview mit Jungem Botschafter

Lennart Steen, der aktuelle Junge Botschafter aus Saarbrücken in Nantes, führte ein Interview mit der Band „Ro-

mans Nailed It“. Es ist auf seinem Instagram-Account [jeuneamb_sarrebruck_nantes](https://www.instagram.com/jeuneamb_sarrebruck_nantes) zu sehen.

Austausch mit Studierenden und Bands aus Nantes

Darüber hinaus war die Saarbrücker Band im Rahmen eines begleitenden Programms in die Universität Nantes eingeladen, um mit Studierenden der deutschen Sprach- und Kulturwissenschaft zu sprechen. Bei dieser Gelegenheit wurde auch die Städtepartnerschaft vorgestellt und es ging um das Jubiläum „60 Jahre Saarbrücken-Nantes“ im kommenden Jahr. Zudem fand ein Austausch mit Bands aus Nantes statt, die in den Vorjahren bereits beim Altstadtfest auf der Rockwiese in Saarbrücken gespielt haben. Der Auftritt der Band „Romans Nailed It“ wurde ermöglicht durch das Deutsch-Französische Kulturzentrum

Nantes und das Café Exodus in Kooperation mit den Städten Saarbrücken und Nantes im Rahmen des Programms „Junge Botschafter“.



Das Duo „Romans Nailed It“ aus Saarbrücken trat in der Partnerstadt Nantes auf.

Foto: Paul Ruffing

Grundschule Rastpfuhl hat saarländischen Gesundheitspreis gewonnen



Selbst geschnippeltes Obst und Gemüse gehören in der Grundschule Rastpfuhl fest zum Schulalltag.

Foto: LHS

Die Freiwillige Ganztagsgrundschule Rastpfuhl in Trägerschaft der Landeshauptstadt Saarbrücken hat Ende November den Gesundheitspreis der saarländischen Ärzteschaft erhalten. Damit wird die Schule für den ganzheitlichen Ansatz ihres Engagements ausgezeichnet. Beworben hat sie sich mit ihrem Konzept „Fit for Kids“. Das Team der Grundschule hat 2017 begonnen, Projekte und Konzepte fest in den Schulalltag einzubinden, die auf die Bedürfnisse der Kinder zugeschnitten sind. Vier besonders wichtige Themenbereiche haben sich in diesem Zusammenhang herauskristallisiert: Gesunde Ernährung/Vermeidung von Essstörungen, Gewalt- und Mobbingprävention, mentale Gesundheit sowie tiergestützte Therapie mit Kindern mit einem Aufmerksamkeitsdefizit-Syndrom (AD) beziehungsweise einer Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörung (ADHS). Die Kinder lernen zum Beispiel, wie man ein gesundes Frühstück zubereitet, wie sich eine ausgewogene Mahlzeit zusam-

menst, sie lernen bei Ausflügen in die Natur im Team zu arbeiten, eigenständig zu handeln und Verantwortung zu übernehmen, ihnen werden Entspannungstechniken wie Yoga, Meditation oder Atemübungen vermittelt und sie trainieren bei vorliegendem/r ADS/ADHS bei Bedarf mit einem Therapiehund. Darüberhinaus gibt es auch viele verschiedene Arbeitsgemeinschaften wie Volleyball, Tanzen oder Tischtennis. Das sind nur wenige Beispiele für die vielen Projekte, die in der Grundschule Rastpfuhl angeboten werden. Ziel des Schulteams ist es, im Schulalltag gesundheitsfördernde Rahmenbedingungen zu schaffen und so dazu beizutragen, dass sich die Kinder ausgewogen ernähren und sich ausreichend bewegen, dass ihre psychische Gesundheit und geistige Fitness gefördert werden. Für einen nachhaltigen Erfolg der Gesundheitsförderung sieht das Team der Grundschule die Zusammenarbeit zwischen Kindern, Lehrkräften und Eltern als besonders wichtig an.

Friedenslicht aus Bethlehem ab 16. Dezember an der Infotheke im Rathaus St. Johann

Von Montag, 16. Dezember, 9 Uhr, bis Freitag, 20. Dezember, 13 Uhr, steht das Friedenslicht aus Bethlehem an der Infotheke im Rathaus St. Johann. Wer möchte, kann seine eigenen Kerzen am Friedenslicht entzünden. Saarländische Pfadfinderinnen und Pfadfinder bringen traditionell das Friedenslicht nach Saarbrücken. Die Friedenslichtaktion steht in diesem Jahr in Deutschland unter dem Motto „Vielfalt leben, Zukunft gestalten“. Die Rathausinfo ist montags und dienstags von 8 bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 16.30 Uhr geöffnet, mittwochs von 8 bis 14 Uhr, donnerstags von 8 bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 18 Uhr sowie freitags von 8 bis 13 Uhr.

Hintergrund

Das Friedenslicht steht für Freundschaft und Gemeinschaft. Es wird als Zeichen der Hoffnung an alle Menschen verteilt, die sich Frieden wünschen. Das Friedenslicht ist eine Aktion des Österreichischen Rundfunks ORF. In Deutschland wird es von den Pfadfinderinnen und Pfadfin-

dern verteilt. Der Gründer der Pfadfinderbewegung, Robert Baden-Powell, erinnert an den Auftrag, den Frieden in der Welt zu verwirklichen: „Niemand weiß, welche Formen der Frieden haben wird.“

Weitere Informationen

www.friedenslicht.de



Das Friedenslicht aus Bethlehem ist ab Mitte Dezember an der Infotheke im Rathaus St. Johann zu finden. Foto: LHS

Neuer Zookalender mit Tierporträts für 2025 erhältlich

Der Saarbrücker Zoo bietet einen neuen Kalender für 2025 mit Tierporträts an. Diesmal steht das Thema Natur- und Artenschutz im Mittelpunkt. Zu sehen sind unter anderem auch einheimische bedrohte Arten.

Der Kalender kostet 11,90 Euro und wurde vom Zoo in Kooperation mit Energie SaarLorLux herausgegeben. Er ist im Zooshop erhältlich und eignet sich auch gut als Weihnachtsgeschenk. Der Erlös kommt dem Saarbrücker Zoo zugute. Als Weihnachtsgeschenk bieten sich auch

Gutscheine, Tierpatenschaften oder Jahreskarten des Zoos an. Erhältlich sind sie unter www.shop.zoosb.de und an der Zookasse.

Hintergrund zum Zoo

Der Saarbrücker Zoo ist mit rund 200.000 Besucherinnen und Besuchern jährlich eine der größten Attraktionen der Landeshauptstadt Saarbrücken. Er beherbergt etwa 1.000 Tiere aus mehr als 100 Tierarten. Der Zoo ist täglich geöffnet.



Die Pinguine haben eines der Motive für den diesjährigen Zookalender geliefert.

Foto: Zoo Saarbrücken

Landeshauptstadt hat 27. Hans-Bernhard-Schiff-Literaturpreis verliehen

Bürgermeisterin Barbara Meyer hat Ende November den Hans-Bernhard-Schiff-Literaturpreis in der Stadtbibliothek Saarbrücken verliehen.

Uwe Durst hat den Preis für seinen Text „Herr Agapit“ erhalten, Mark Heydrich für seine Einreichung „Offener Himmel“. Das Preisgeld betrug jeweils 2.500 Euro. Beide Schriftsteller präsentierten bei der Veranstaltung ihre Texte, die auch in einer Broschüre erschienen sind.

Preisträger Uwe Durst

Uwe Durst, geboren 1965, studierte Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft sowie Kunstgeschichte in Saarbrücken und Stuttgart. Er hat unter anderem Erzählbände wie „Phantasmagoriana“ (2013), „Das Bestiarium“ (2020) und „Der Obstdieb“ (2023) veröffentlicht. Ein fertiger Roman wartet zurzeit auf eine Verlegerin oder einen Verleger.

Preisträger Mark Heydrich

Mark Heydrich, Jahrgang 1977, ist gelernter Maler und Lackierer. Er hat Freie Kunst/Mixed Media an der Hochschule der Bildenden Künste (HBK) Saar stu-

diert, ist Meisterschüler und Diplom-Künstler. Seit 1998 hat er über 1.000 Lesungen und Poetry Slams im gesamten deutschsprachigen Raum vorgetragen. 2009 erhielt er das Förderstipendium für Literatur der Landeshauptstadt Saarbrücken. 2022 wurde er Saarländischer Vizelandesmeister im Poetry Slam. Mark Heydrich ist im Vorstand des Friedrich-Bödecker-Kreis Saarland und des Verbandes Deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller (VS) Saar. Er lebt und arbeitet in Saarbrücken.

Hintergrund

Im Gedenken an Hans Bernhard Schiff, sein literarisches Werk und gesellschaftliches Engagement vergibt die Landeshauptstadt Saarbrücken jährlich den Hans-Bernhard-Schiff-Literaturpreis. Er richtet sich an Literaturschaffende in der gesamten Großregion.

Das Preisgeld wird von den Sponsoren Sparkasse Saarbrücken, VSE AG, dem Ministerium für Bildung und Kultur und der Heinrich-Böll-Stiftung Saar gestellt.



Die Preisträger Uwe Durst (l.) und Mark Heydrich.

Foto: LHS

Landeshauptstadt hat Förderstipendien für junge Künstlerin und jungen Künstler vergeben

Die Landeshauptstadt Saarbrücken hat am Mittwoch, 4. Dezember, im Festsaal des Rathauses St. Johann die diesjährigen Förderstipendien für eine junge Künstlerin und einen jungen Künstler vergeben. Auch in diesem Jahr hat sich die Jury für eine Aufteilung des Förderstipendiums entschieden: Es ging im Bereich Fotografie an die iranische Künstlerin Nazanin Hafez (7.000 Euro) und an den Saarbrücker Künstler Lukas Ratius (5.000 Euro). Beide sind in ihrer Sparte als bildende Künstlerin beziehungsweise bildender Künstler tätig. Die Förderung soll es Nazanin Hafez und Lukas Ratius ermöglichen, ihre künstlerischen Wege erfolgreich weiterzuentwickeln.

Festakt im Rathaus

Dr. Sabine Dengel, Dezernentin für Bildung, Kultur und Jugend, hat die Urkunden im Rahmen eines Festaktes übergeben. Die Jury stellte die Werke der Ausgezeichneten vor und begründete die Vergabe der Stipendien. Sie bestand aus den Fraktionsvertretern André Jordt (Die Linke), Susanne Commerçon-Mohr (SPD), Meike Stein (CDU), Thomas Brass (Bündnis 90/Die Grünen) und Herbert Loskill (ehemals bunt.Saarland für Alle).

Über die Preisträgerin Nazanin Hafez

Nazanin Hafez, mit bürgerlichem Namen Nazanin Khalighi, geboren 1991 in Teheran, lebt und arbeitet heute in Saarbrücken und Mainz. Sie studierte Media Art and Design an der Hochschule der

Bildenden Künste Saar und schloss 2024 ihr Diplomstudium in Bildender Kunst an der Kunsthochschule Mainz ab. Derzeit ist sie dort Meisterschülerin bei Professorin Judith Samen.

Seit 2021 ist Nazanin Hafez mit verschiedenen Projekten und Ausstellungen international präsent. Sie erhielt zahlreiche Auszeichnungen, darunter den BarTur Photo Award und eine Nominierung für den Prix de la Photographie - Clervaux Cité de l'image.

In ihrer künstlerischen Praxis setzt sich Nazanin Hafez mit sozialen und politischen Themen auseinander, die von ihren Erfahrungen als iranische Frau und Fotografin geprägt sind. Ihre Werke,

etwa die Serie „Zuschauer“, thematisieren die Passivität gegenüber Ungerechtigkeit und deren Auswirkungen auf demokratische Strukturen. Mit ihrer Kunst möchte sie Missstände sichtbar machen und die Bedeutung individuellen Handelns betonen.

Über den Preisträger Lukas Ratius

Lukas Ratius wurde 1989 in Saarbrücken geboren, wo er lebt und arbeitet. Bis 2017 studierte er an der Hochschule der Bildenden Künste Saar und erhielt ein Diplom in Kommunikationsdesign. Aktuell ist er Teil der Meisterklasse 2024/2025 an der Ostkreuzschule für Fotografie in Berlin.

Seit 2018 arbeitet Ratius als Fotograf an eigenen Projekten und Fotobüchern sowie für unterschiedliche Auftraggeberinnen und Auftraggeber. Seine Fotos wurden in Magazinen und Zeitungen wie dem ZEITmagazin, der Süddeutschen Zeitung, der taz und dem 11Freunde Magazin veröffentlicht.

Seit 2020 ist Lukas Ratius Teil der Produktionsfirma Bunkhouse Film und realisiert in Zusammenarbeit mit Philipp Majer Dokumentarfilme für die ARD. In seinen freien Projekten beschäftigt er sich damit, gesellschaftliche, politische und ökonomische Mechanismen, Netzwerke und Strukturen sichtbar zu machen. Seine künstlerische Praxis basiert auf dem Medium fotografischer Langzeitbeobachtungen.

Hintergrund

Seit 2016 vergibt die Landeshauptstadt Saarbrücken alle zwei Jahre Förderstipendien an Künstlerinnen und Künstler. Damit fördert die Landeshauptstadt den künstlerischen Nachwuchs. Die Förderstipendien werden sowohl für einzelne Projekte als auch für die bisherige Gesamtleistung vergeben. Sie berücksichtigen alle künstlerischen Sparten.

Künstlerinnen und Künstler sollten durch Ausbildung, Tätigkeit, Wohnsitz oder Geburt eine Beziehung zur Stadt Saarbrücken haben. Sie können sich selbst bewerben oder von Dritten vorgeschlagen werden. Über die Vergabe entscheidet eine Jury.



Alisa Alić (l.), Partnerin von Lukas Ratius, und Yasamin Khalighi, Schwester von Nazanin Hafez, haben stellvertretend die Förderstipendien entgegengenommen.

Foto: LHS

Saarbrücker Ehrenbürger: Besondere Persönlichkeiten mit großen Verdiensten

Sie haben die Forschung und Wirtschaft in Saarbrücken vorangebracht oder nach ihrer Geburt in der Landeshauptstadt spannende Ansätze im Kulturbereich verfolgt – die Saarbrücker Ehrenbürger haben sich auf verschiedenen Wegen in besonderer Weise um die Gemeinschaft verdient gemacht. Mit der Ehrenbürgerschaft haben sie dafür die höchste Auszeichnung erhalten, die eine Kommune vergeben kann.

Davon zu trennen ist die „Ehrenbürgerschaft posthum“. Mit ihr zeichnet die Landeshauptstadt herausragende Persönlichkeiten mit einem Bezug zu Saarbrücken aus, die unter Einsatz ihres Lebens gegen die Diktatur des Nationalsozialismus gekämpft und diese Ehrung erst nach ihrem Tod erhalten haben.

Musiker, Informatiker, Filmemacher und Unternehmer

Seit September 2012 ist der israelische Komponist **Tzvi Avni** Ehrenbürger der Stadt. Er bekam die Auszeichnung für seine Verdienste um die zeitgenössische Musik und für seine Bemühungen um die israelisch-deutschen sowie jüdisch-christlichen Beziehungen.

Als Sohn polnischer Juden wurde er 1927 in Saarbrücken geboren. 1935 emigrierte er mit seinen Eltern nach Haifa. Tzvi Avni wurde zu einem der bedeutendsten israelischen Komponisten der Gegenwart im Bereich der sogenannten ersten Musik, der E-Musik.

Professor Wolfgang Wahlster wurde 2019 zum Saarbrücker Ehrenbürger ernannt. Die Würdigung erhielt er für die wesentliche Weiterentwicklung des Informatikstandortes Saarbrücken, durch



August-Wilhelm Scheer bei der Verleihung seiner Ehrenbürgerschaft mit dem Saarbrücker Löwen. Foto: LHS/Anika Colbus

die er maßgeblich zum Strukturwandel und zur Zukunftsfähigkeit der Stadt beigetragen und sie zu einem Standort für Künstliche Intelligenz von Weltruf gemacht hat. Der gebürtige Saarbrücker wurde 1982 an die Universität des Saarlandes berufen. 1988 wurde er wissenschaftlicher Gründungsdirektor des Deutschen Forschungszentrums für Künstliche Intelligenz (DFKI).

Manfred Kirchheimer zählt seit 2021 zu den Ehrenbürgern, um sein Engagement für die Filmstadt Saarbrücken und das Filmfestival Max Ophüls Preis, dessen Ausrichtung er mitprägte, zu würdigen. Der 1931 in Saarbrücken geborene Kirchheimer wanderte mit seiner Familie im Zuge der Judenverfolgung nach New York aus. Er wurde Dozent an der School of Visual Arts und machte sich einen Namen als Dokumentarfilmer. Mit dieser Ehrenbürgerschaft wollte der



Der Saarbrücker Ehrenbürger Manfred Kirchheimer ist im Sommer dieses Jahres verstorben. Foto: privat

Stadtrat auch ein Zeichen gegen den wieder erstarkten Antisemitismus setzen. Manfred Kirchheimer verstarb am 16. Juli 2024 im Alter von 93 Jahren in New York.

Im Jahr 2022 erhielt **Professor August-Wilhelm Scheer** die Ehrenbürgerschaft für seine Verdienste für die Stadt, zu denen sein Einsatz für Wirtschaft, Wissenschaft und Unternehmertum zählt. Er wurde 1975 als Professor für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik an die Universität des Saarlandes berufen.

Von 1979 bis 2005 war er Direktor des Instituts für Wirtschaftsinformatik, das später ins DFKI überführt wurde. Ab 1984 gründete er mehrere Unternehmen, darunter das Beratungsunternehmen Scheer GmbH und das Forschungsinstitut AWSI für digitale Produkte und Prozesse.

Ehrenbürgerschaft posthum: Die Widerstandskämpfer Willi Graf und Max Braun

2003 ernannte die Stadt **Willi Graf** posthum zum Ehrenbürger. Er kam 1922 als Kind mit seinen Eltern nach Saarbrücken, wo er die Schule bis zum Abitur besuchte.

Während seines Medizinstudiums in München schloss er sich der „Weißen Rose“ an, einer studentischen Widerstandsgruppe um Hans und Sophie Scholl, in der Hoffnung, die Grausamkeit des Krieges und der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft beenden zu können. Mit Flugblattaktionen wollten sie die Bevölkerung aufrütteln. 1943 wurde Willi Graf verhaftet und unter dem Fallbeil hingerichtet.

Max Braun wurde 2016 posthum die Ehrenbürgerschaft verliehen. Der 1892 in Neuss geborene Journalist und Politiker kam 1923 nach Saarbrücken. Er war Mitglied im Landesrat und Saarbrücker Stadtrat.

Max Braun trat für die deutsch-französische Einigung ein und propagierte die damals noch weitgehend unbekannte Idee der Vereinigten Staaten von Europa. Als sich abzeichnete, dass sich in Deutschland mit dem NS-Staat ein terroristisches Verbrechersystem etabliert hatte, arbeitete er für den Erhalt des Status quo des Saargebiets und gegen die Rückgliederung an Deutschland. Nach der Saarabstimmung setzte er den Widerstand im Exil fort.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/ehrenbuerger

Galerie der Ehrenbürger

Die Ehrenbürgergalerie zeigt großformatige Porträts der Ehrenbürger, die verschiedene Künstlerinnen und Künstler geschaffen haben. Sie befindet sich im Flur des ersten Stocks im Rathaus St. Johann und kann zu den Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden.

Erinnerungsorte für Widerstandskämpfer

In Saarbrücken erinnern das Willi-Graf-Ufer an der Saar und die Willi-Graf-Straße in St. Johann an ihren Namensgeber. Zudem gibt es an verschiedenen Stellen in Saarbrücken Denkmäler für Willi Graf, zum Beispiel im Rathaus und in der Basilika St. Johann. Sein Ehrengrab befindet sich auf dem alten Friedhof St. Johann. Auf Max Braun weisen eine nach ihm benannte Straße in St. Johann und der Max-Braun-Platz im Stadtzentrum nahe des Landwehrplatzes hin.

Gedanken über Freiheit

Im Rahmen des Jubiläumsjahres 2022 zu 700 Jahren Saarbrücker Freiheit haben Manfred Kirchheimer, Professor Wolfgang Wahlster und Professor Tzvi Avni geschildert, was Freiheit für sie bedeutet. Diese und weitere Zitate zum Thema sind unter www.saarbruecken.de/700jahre nachzulesen.



Die Büste des Ehrenbürgers Willi Graf, geschaffen von Hans Schröder, im Rathaus St. Johann. Foto: LHS/Cornell Paul

Zwischen Weihnachten und Silvester gelten für die Stadtverwaltung teilweise abweichende Öffnungszeiten, einzelne Einrichtungen sind geschlossen. Detaillierte Informationen dazu finden Sie auf Seite 3 dieser Ausgabe.

Öffnungszeiten

der städtischen Publikumsämter und Einrichtungen

Landeshauptstadt Saarbrücken

Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: stadt@saarbruecken.de

Rathaus Info

Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
Montag u. Dienstag: 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr,
Mittwoch: 8 bis 14 Uhr
Donnerstag: 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr,
Freitag: 8 bis 13 Uhr

Bauen und Wohnen

Bauaufsichtsamt

Gerberstraße 29
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1629
E-Mail: bauaufsicht@saarbruecken.de
Montag, Mittwoch: 9 bis 12 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Liegenschaftsamt

Rathausplatz
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1461
E-Mail: liegenschaften@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch:
8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Wohnungsaufsicht

Gerberstraße 29
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1626
E-Mail: wohnungsaufsicht@saarbruecken.de
Dienstag, Donnerstag: 9 bis 12 Uhr

Bäder

Hallenbad Dudweiler

St. Ingberter Str. 141, 66125 Dudweiler
Telefon: +49 6897 972383
E-Mail: Dudobad@sw-sb.de
Montag: geschlossen
Dienstag: 6.30 bis 21 Uhr, Mittwoch:
6.30 bis 13 Uhr
Donnerstag: 6.30 bis 8.30 Uhr und
14.30 bis 21 Uhr, Freitag: 6.30 bis 20 Uhr
Samstag: 8 bis 13 Uhr
Sonntag: 9 bis 16 Uhr

Kombibad Altenkessel

Am Schwimmbad 2, 66126 Saarbrücken
Telefon: +49 6898 984170
E-Mail: Alsbach.Bad@sw-sb.de
Montag: geschlossen
Dienstag: 6.30 bis 8.30 Uhr
und 14.30 bis 19.30 Uhr
Mittwoch: 6.30 bis 13 Uhr
Donnerstag u. Freitag:
6.30 bis 8.30 Uhr und 14.30 bis 21 Uhr
Samstag: 8 bis 18 Uhr
Sonntag: 8 bis 13 Uhr

Kombibad Fechingen

Provinzialstr. 186, 66130 Saarbrücken
Telefon: +49 6893 3339
E-Mail: Fechinger.Bad@sw-sb.de
Montag: geschlossen
Dienstag u. Donnerstag:
6.30 bis 8.30 Uhr und 14.30 bis 21 Uhr,
Mittwoch: 6.30 bis 13 Uhr
Freitag: 6.30 bis 8.30 Uhr
und 14.30 bis 20 Uhr
Samstag: 8 bis 18 Uhr
Sonntag: 8 bis 13 Uhr

Bezirksbürgermeister- innen und -meister

Bezirksbürgermeister Daniel Bollig

Rathaus Brebach
Kurt-Schumacher-Straße
66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-4430 oder -4405
E-Mail: daniel.bollig@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeister Thomas Emser

Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1328 oder -1300
E-Mail: thomas.emser@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeisterin Karin Altmeyer

Rathaus Dudweiler
Rathausstraße 5, 66125 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2288
E-Mail: karin.altmeyer@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeister Hans-Jürgen Altes

Bürgerhaus Burbach
Burbacher Markt 20, 66115 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-5311
E-Mail: hans-juergen.altes@saarbruecken.de

Bürgerdienste

Bürgeramt City

Gerberstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr
Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr
(keine Terminvereinbarung notwendig)
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr
Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Bürgeramt Dudweiler

Am Markt 1, 66125 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr
Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr
(keine Terminvereinbarung notwendig)
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr,
Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Bürgeramt Halberg

Kurt-Schumacher-Straße
66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr
Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr
(keine Terminvereinbarung notwendig)
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr
Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Bürgeramt West

Burbacher Markt 20, 66115 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr
Mittwoch: 7.30 bis 11.30
(keine Terminvereinbarung notwendig)
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr
Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Fundbüro im Ordnungsamt

Telefon: +49 681 9050
E-Mail: ordnungsamt@saarbruecken.de
Montag: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr
Dienstag, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Ordnungsamt

Großherzog-Friedrich-Str. 111
66121 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: ordnungsamt@saarbruecken.de
Montag: 8.30 bis 12 Uhr und
13.30 bis 15.30 Uhr
Dienstag, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Standesamt

Rathausplatz, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
(Bitte um Rückruf möglich)
Kontaktformular unter:
www.saarbruecken.de/kontaktstandesamt
Montag bis Mittwoch, Freitag:
8.30 bis 12 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Entsorgung

Bauhof Brebach: Grünschnitt-Annahme Kurt-Schumacher-Straße

Kurt-Schumacher-Straße 19
66130 Saarbrücken
Dienstag: 15 bis 17 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr
Winterschließung bis 31.01.2025

Kompostieranlage Gersweiler Friedhofsweg

Friedhofsweg, 66128 Saarbrücken
Montag bis Freitag: 8 bis 15 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Wertstoffinsel Dudweiler

Schlachthofstr. 48a, 66125 Saarbrücken
Dienstag: 15 bis 17 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr
Winterschließung bis 31.01.2025

Wertstoffzentrum Am Holzbrunnen 4

Am Holzbrunnen 4, 66121 Saarbrücken
E-Mail: info@zke-sb.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16.45 Uhr
Donnerstag und Freitag: 9 bis 17.45 Uhr
Samstag: 8 bis 13.45 Uhr

Wertstoffzentrum Wiesenstraße 20

Wiesenstraße 20, 66113 Saarbrücken
E-Mail: info@zke-sb.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16.45 Uhr
Donnerstag und Freitag: 9 bis 17.45 Uhr
Samstag: 8 bis 13.45 Uhr

Finanzen

Stadtkasse

Haus Berlin, Kohlwaagstraße 4,
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050, +49 681 905-2291
E-Mail: stadtkasse@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr,
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr



Stadtsteueramt

Kohlwaagstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: stadtsteueramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr,
Mittwoch, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr,
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Kultur, Bildung und Freizeit

Amt für Kinder und Bildung

Dudweilerstraße 41, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: bildung@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr
Freitag: 8 bis 12 Uhr

Europe Direct Saarbrücken

Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
2. Stock (Zimmer 205/206)
Telefon: +49 681 905-1220
E-Mail: europe-direct@saarbruecken.de
Montag: 10 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
Dienstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
Mittwoch, Freitag: 9 bis 12 Uhr
Donnerstag: 9 bis 12 Uhr
und 13 bis 18 Uhr

Filmhaus

Telefon: Kinokasse: +49 681 905-4800,
Verwaltung: +49 681 905-4803
filmhaus@saarbruecken.de

Kulturinfo

St. Johanner Markt 24, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-4901
E-Mail: kulturamt@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr
Freitag: 9 bis 14 Uhr

Kultur- und Lesetreff Brebach

Saarbrücker Str. 62, 66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 872641
E-Mail: kultur-und-lesetreff.brebach@saarbruecken.de
Dienstag bis Mittwoch: 9 bis 15 Uhr
Freitag: 9 bis 13 Uhr

Kultur- und Lesetreff Burbach

Burbacher Markt 9, 66115 Saarbrücken
Telefon: Ausleihe: +49 681 7535892
Büro: +49 681 7559444
E-Mail: kultur-und-lesetreff.burbach@saarbruecken.de
Dienstag und Donnerstag:
10 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Mittwoch: 14 bis 17 Uhr
Freitag: 10 bis 15 Uhr

Kultur- und Lesetreff im Bürgerhaus Dudweiler

Am Markt 115, 66125 Saarbrücken
Telefon: Büro: +49 681 905-2370
Ausleihe: +49 681 905-2371
E-Mail: kultur-und-lesetreff.dudweiler@saarbruecken.de
Montag: 14 bis 17 Uhr,
Dienstag, Freitag: 10 bis 12 Uhr
Mittwoch: 14 bis 18 Uhr,
Donnerstag: 11 bis 14 Uhr

Kultur- und Lesetreff Malstatt

Im Knappenroth (Pavillon)
66113 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-6419
E-Mail: lesetreffmalstatt@saarbruecken.de
Montag: 10 bis 13 Uhr,
Mittwoch: 10 bis 13 Uhr und
14 bis 17 Uhr, Freitag: 10 bis 13 Uhr

Kultur- und Lesetreff St. Annual

Rubensstraße 64, 66119 Saarbrücken
Telefon: +49 681 8590952
E-Mail: kultur-und-lesetreff.sanktannual@saarbruecken.de
Montag: 11 bis 15.30 Uhr,
Dienstag und Mittwoch: 11 bis 16 Uhr,
Donnerstag: 13 bis 18 Uhr

Musikschule der Landeshauptstadt Saarbrücken

Nauwieserstraße 3, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2182
E-Mail: musikschule@saarbruecken.de
Montag, Mittwoch: 14.30 bis 17 Uhr
Dienstag, Donnerstag: 11 bis 12 Uhr
und 14.30 bis 17 Uhr
Freitag: 14.30 bis 16.30 Uhr

Stadtarchiv

Deutschherrnstr. 1, 66117 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1258
E-Mail: stadtarchiv@saarbruecken.de
Dienstag: 9 bis 17 Uhr
Donnerstag: 9 bis
18 Uhr Freitag: 9 bis 13 Uhr

Stadtbibliothek Saarbrücken

Gustav-Regler-Platz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: Information und Verlängerung:
+49 681 905-1717
Verwaltung: +49 681 905-1344
E-Mail: stadtbibliothek@saarbruecken.de
Dienstag bis Freitag: 10 bis 19 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Stadtgalerie Saarbrücken

St. Johanner Markt 24
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1853
E-Mail: stadtgalerie@saarbruecken.de
Dienstag, Donnerstag,
Freitag: 12 bis 18 Uhr,
Mittwoch: 14 bis 20 Uhr,
Samstag, Sonntag und
Feiertage: 11 bis 18 Uhr

Tourist Information im Rathaus

Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 95909200
E-Mail: tourist.info@city-sb.de
Montag bis Freitag: 9 bis 12.30 Uhr,
13 bis 17 Uhr, Samstag: 10 bis 15 Uhr

Wildpark Saarbrücken

Meerwiesertalweg, 66123 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2310
Ganztägig geöffnet

Zoo Saarbrücken

Graf-Stauffenberg-Straße
66121 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3600
E-Mail: zoo@saarbruecken.de
Montag bis Sonntag: 9 bis 17 Uhr

Saarbrücker Friedhöfe

Geöffnet von 8 bis 17 Uhr
Kontakt zum Informations- und
Beratungszentrum auf dem
Hauptfriedhof:
Telefon: +49 681 905-4341

Soziale Angelegenheiten

Amt für Gesundheit, Prävention und Soziales

Haus Berlin, Kohlwaagstraße 4
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3360
E-Mail: soziales@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Behindertenbeauftragte der Landeshauptstadt

Katrin Kühn, Haus Berlin
Kohlwaagstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3203
E-Mail: katrin.kuehn@saarbruecken.de

Frauenbüro

Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1649
E-Mail: frauenbuero@saarbruecken.de
Termin nach Vereinbarung

Jugendhilfezentrum Saarbrücken

Telefon: +49 681 926830
E-Mail: jhz@saarbruecken.de
Montag bis Donnerstag: 8 bis 15.30 Uhr
Freitag: 8 bis 12 Uhr
Im Bedarfsfall außerhalb der Öffnungs-
zeiten ist die Rufbereitschaft des
Jugendhilfezentrums rund um die Uhr
telefonisch erreichbar. Die Nummer wird
dann unter der angegebenen Rufnummer
mitgeteilt.

Senioren-sicherheitsberater

Gunter Feneis, Telefon: +49 681 45629

Versicherungsämter (Rentenversicherungs- angelegenheiten)

Versicherungsamt Dudweiler

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: +49 681 905-2284
Montag, Dienstag, Mittwoch und
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr,
Donnerstag: 13.30 bis 15.30 Uhr

Versicherungsamt Halberg

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: +49 681 905-4420
Montag bis Donnerstag:
8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Versicherungsamt West

Das Versicherungsamt West ist derzeit
nicht besetzt. Die Vertretung übernimmt
das Versicherungsamt Halberg.

Zuwanderungs- und Integrationsbüro (ZIB)

Rathaus St. Johann, Rathausplatz 1,
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1588
E-Mail: zib@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Ausstellungen in der Stadtgalerie: „Well Beings“ und „Fragmente einer geteilten Geschichte“

Die Ausstellungen „Well Beings“ von Valentina Karga und „Fragmente einer geteilten Geschichte“ von Nora Wagner gibt es aktuell in der Stadtgalerie Saarbrücken zu sehen.

„Well Beings“

Die Well Beings („wohliges Wesen“) greifen das Design von kommerziellen Anti-

Stress-Produkten wie beispielsweise Umarmungskissen oder Gewichtsdecken auf. Sie sind aber aus naturbelassenen und recycelten Materialien kreiert. Die interaktive Installation und die Ausstellung bieten einen Raum, um Emotionen im Zusammenhang mit dem Klimawandel gemeinsam zu verarbeiten. Valentina Karga ver-

bindet Design, Architektur und Forschung mit Kunst. Bereits 2023 war die Ausstellung „Well Beings“ im Hamburger Museum für Kunst und Gewerbe zu sehen.

„Fragmente einer geteilten Geschichte“

Nora Wagner untersucht künstlerisch das Potential von kollektiver Zusam-

menarbeit. Gemeinsam mit Gastkünstlerinnen und -künstlern sowie freiwilligen Helferinnen und Helfern war die Projektgruppe von Mai bis Ende August 2024 zu Fuß in der Region Luxemburg unterwegs.

In „Fragmente einer geteilten Geschichte“ haben Nora Wagner und Aurélie d’Incau diese Geschehnisse in eine Ausstellung verwandelt, in die Besucherinnen und Besucher eintauchen können. Ausgangspunkt des Projektes ist die ständig wachsende „Bibliothek der Zukunftsgedanken“. Die Künstlerin sammelt Wünsche, Hoffnungen und offene Gedanken verschiedenster Menschen, beispielsweise in Form von Zeichnungen, Gedichten oder Texten. Nach und nach entsteht so eine ständig wachsende Zukunftsvision, die alle inspirieren kann.



Die aktuellen Ausstellungen „Fragmente einer geteilten Geschichte“ (l.) und „Well Beings“ laden zum Anschauen und Mitmachen ein. Fotos: Lukas Ratius

Weitere Informationen

<https://stadtgalerie.saarbruecken.de>

„StadtteilKulTour“: Veranstaltungen in den Kultur- und Lesetreffs

Die Kultur- und Lesetreffs der Landeshauptstadt Saarbrücken bieten zahlreiche kostenfreie Veranstaltungen an. Auch vor Weihnachten finden noch einige Termine statt, nachfolgend gibt es eine kleine Auswahl.

Das gesamte Programm ist online unter www.saarbruecken.de/lesetreffs zu finden.

Eltern- und Kinderfrühstück am 18. Dezember

Beim Eltern- und Kinderfrühstück am Mittwoch, 18. Dezember, 10 bis 12 Uhr, gibt es Abwechslung vom Elternalltag im Kultur- und Lesetreff Brebach.

Eltern sind sowohl mit als auch ohne Kinder herzlich willkommen, um in angenehmer Gesellschaft etwas Leckereres aus der Bäckerei zu genießen oder gemütlich einen Kaffee zu trinken, während die

Kinder die Spielecke oder die Kinderbücherei entdecken.

Es besteht die Möglichkeit, sich mit anderen Eltern und pädagogischem Fachpersonal auszutauschen.

Anmeldungen sind telefonisch unter +49 681 872641 oder per E-Mail an kultur-und-lesetreff.brebach@saarbruecken.de möglich, die Veranstaltung ist kostenfrei.

Schreibwerkstatt jeden Mittwoch

Die Schreibwerkstatt findet jeden Mittwoch, 10 bis 12 Uhr, im Kultur- und Lesetreff Burbach statt. Sie richtet sich an alle, die gerne schreiben und sich darüber austauschen möchten. Der Fokus liegt auf der praktischen Arbeit an den eigenen Texten. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Interessierte können sich zu der kostenlosen Veranstaltung telefonisch unter +49

681 7535892 oder per E-Mail an kultur-und-lesetreff.burbach@saarbruecken.de anmelden.

Emil Mausezahn-Puppentheater am 20. Dezember

Der Kultur- und Lesetreff Brebach lädt am Freitag, 20. Dezember, 17 Uhr, zum Emil Mausezahn-Puppentheater ein.

Die kleine Waldmaus Emil Mausezahn möchte ihrem besten Freund, dem Esel, ein ganz besonders schönes Geschenk zu Weihnachten machen. Auch wenn er davon überzeugt ist, das schönste Geschenk von allen zu haben, ist er dennoch neugierig zu erfahren, was die anderen Tiere aus dem Wildpark und dem nahen Wald ihren Lieben schenken möchten.

Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei. Eine Anmeldung ist bis Mittwoch, 18. Dezember, telefonisch unter +49 681 872641

oder per E-Mail an kultur-und-lesetreff.brebach@saarbruecken.de möglich.

Chinesisch lernen am 20. Dezember

Gemeinsam Chinesisch lernen, das bietet der Kultur- und Lesetreff Malstatt zweimal im Monat an jedem ersten und dritten Freitag an. Der nächste Termin findet am 20. Dezember, 18.30 bis 20.30 Uhr, statt. Alle, die sich für die chinesische Sprache und Kultur interessieren, können teilnehmen. Auf dem Programm stehen unter anderem Kalligrafie, Musik und Diskussionen.

Interessierte können sich bis spätestens einen Tag vor der kostenfreien Veranstaltung telefonisch unter +49 681 905-6419 oder per E-Mail an lesetreffmalstatt@saarbruecken.de anmelden.

Tauschbörse für Kerzen und Windlichter in der Stadtbibliothek



Foto: shine.graphics - stock.adobe.com

Tauschen statt kaufen: Für mehr Licht in der dunklen Jahreszeit können Interessierte noch bis Samstag, 21. Dezember, unbenutzte Kerzen sowie gut erhaltene Windlichter, Teelichthalter und Kerzenständer in der Stadtbibliothek tauschen. Die Tauschbörse findet ganztägig während der Öffnungszeiten im Erdgeschoss der Stadtbibliothek statt. Mit ihren monatlichen Tauschbörsen möchte die Einrichtung gut erhaltene Gegenstände vor der Entsorgung retten und somit zu mehr Nachhaltigkeit beitragen.

Weihnachtstag mit Kinovorführung im Hallenbad Dudweiler

Am Samstag, 14. Dezember, ab 12 Uhr, veranstaltet das Hallenbad Dudweiler einen Weihnachtstag.

Begleitet von weihnachtlicher Musik können Besucherinnen und Besucher in einer weihnachtlichen Bastelwerkstatt kreativ werden, sich vorlesen lassen und an Spielen im Sportbecken teilnehmen. Um 16 Uhr endet an diesem Tag die Badezeit, denn ab 17 Uhr ist Einlass für den Weihnachtsfilm „Das Wunder von Manhattan“ – vorweihnachtliches Kino mal anders mitten im Schwimmbad.



Foto: shevtsovy - stock.adobe.com

Freiwillige Feuerwehr zeigt Ausstellung „Eine Zeitreise durch 50 Jahre Feuerwehrgeschichte“ im Rathaus St. Johann

Die Freiwillige Feuerwehr Saarbrücken lädt noch bis Freitag, 20. Dezember, zu einer Ausstellung in den Hauberrisser Saal im Rathaus St. Johann ein.

Dort wird die Entwicklung der Feuerwehr in Saarbrücken seit der Gebiets- und Verwaltungsreform von 1974 präsentiert. Interessierte können die Ausstellung montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr besichtigen. Der Eintritt ist frei.

Die Ausstellung ist Teil des Aktionsjahres „50 Jahre. 20 Teile. 1 Stadt.“, mit dem die Landeshauptstadt das 50-jährige Jubiläum der Gebiets- und Verwaltungsreform von 1974 feiert.

Veränderte Anforderungen im Laufe der Zeit

Durch die Zusammenlegung der Feuerwehren aus den Gemeinden im Umland mit den Feuerwehren der Saarbrücker Kernstadt wurde die Freiwillige Feuerwehr Saarbrücken zur größten Feuerwehr des Saarlandes. Diese Geschichte wird in der Ausstellung beleuchtet. Unterteilt in vier Löschschnitte und

17 Löschbezirke, hat sich die Freiwillige Feuerwehr Saarbrücken seither stetig weiterentwickelt, was sich unter anderem in den veränderten Anforderungen

an Einsätze, Ausbildung, Einsatzfahrzeuge und Ausrüstung widerspiegelt. Besucherinnen und Besucher können auf eine Zeitreise durch die vergangenen



Noch bis zum 20. Dezember können Interessierte im Hauberrisser Saal im Rathaus St. Johann mehr über die Geschichte der Feuerwehr erfahren. Foto: LHS

50 Jahre gehen und die vielfältigen Aufgaben der Feuerwehr kennenlernen. Die Ausstellung gibt Einblicke in herausfordernde Einsätze, zeigt Ausrüstungen sowie die Veränderungen im Ausbildungs-wesen. Auch die Jugendfeuerwehr und die Alters- und Ehrenabteilung werden vorgestellt, die einen wichtigen Beitrag zum Gemeinschaftsleben und zur Nachwuchsförderung leisten.

Jubiläumsjahr „50 Jahre. 20 Teile. 1 Stadt“

Durch die Gebiets- und Verwaltungsreform von 1974 gewann Saarbrücken 14 seiner heute 20 Stadtteile hinzu. Die Stadt wuchs um knapp 100.000 Einwohnerinnen und Einwohner und die Fläche Saarbrückens verdreifachte sich fast. Zum 50-jährigen Jubiläum bietet die Stadtverwaltung über das Jahr hinweg unterschiedliche Aktionen und Veranstaltungen rund um die Reform und das daraus entstandene Saarbrücken an.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/50201sb



Foto: Romolo Tavani - stock.adobe.com

Reihe im Filmhaus: „Wie wird man was mit Film?“ – Nächster Termin am 17. Dezember

Das Filmhaus Saarbrücken lädt am Dienstag, 17. Dezember, erneut zur Gesprächs- und Filmreihe „Wie wird man was mit Film? Geniale Gewerke im Gespräch“ ein. Dieses Mal ist Hannah-Lisa Paul zu Gast und berichtet um 19 Uhr über ihre Erfahrungen als Filmregisseurin. Anschließend, ab 20.15 Uhr, folgt eine Werkschau der jungen Regisseurin mit einer Auswahl an Kurzfilmen und mittellangen Produktionen wie etwa Spots für den Erlebnisort Kino und gegen Genitalverstümmelung, der Diplomfilm „Riten“ und Episoden der für den Emmy nominierten Serie „Gong“. Hannah-Lisa Paul zählt zu den aufstrebenden Talenten der jungen Regiegeneration und hat bereits vielfältige Projekte für Fernsehen und Kino realisiert.

Reihe „Wie wird man was mit Film?“

Als Kinobesucherinnen und -besucher lenken wir unsere Aufmerksamkeit in der Regel hauptsächlich auf die Filme, wenn sie fertig über die Kinoleinwand flimmern. Dabei haben die unterschiedlichsten Berufsgruppen mit diesen Filmen zu tun, die sich um Planung, Produktion, Distribution und Rezeption kümmern. Akteurinnen und Akteure der Filmbranche sind bis April 2025 jeweils dienstags zu Gast im Filmhaus, um wertvolle Ein-

blicke in ihren Werdegang und ihre Arbeit zu geben. Auf diese Weise werden exemplarisch Berufe rund um den Film vorgestellt, inklusive Blick hinter die Kulissen.

Gespräche und Filmvorführungen

An die Gespräche schließt sich jeweils eine Filmvorführung an mit Filmen, die von den Gästen persönlich ausgewählt wurden, an denen sie beteiligt waren oder zu denen sie eine besondere Verbindung haben.

Die Gespräche im Filmhaus beginnen um 19 Uhr, die Filme um 20.15 Uhr.

Der Eintritt kostet fünf Euro. Besucherinnen und Besucher können auch nur das Gespräch mitverfolgen oder sich den Film anschauen. Zwischen den beiden Programmpunkten gibt es immer eine kurze Umbaupause, auch die Kinobar ist geöffnet.

Weitere Informationen und Kontakt

Filmhaus Saarbrücken
Mainzer Straße 8
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-4803
Telefon: +49 681 905-4800 (Kinokasse)
E-Mail: filmhaus@saarbruecken.de
Internet: <https://filmhaus.saarbruecken.de>



 **DEINE STADT.
TA VILLE.**

*Frohe
Weihnachten
wünscht*

*Ihr Team
der Landeshauptstadt*

www.saarbruecken.de

**SAAR
BRÜ
CKEN**



Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht für das **Amt für Kinder und Bildung** zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet eine/einen

stellvertretende Leiterin/ stellvertretenden Leiter der Kita Kirchberg

in Entgeltgruppe S 15 TVöD

sowie für das **Ordnungsamt** mehrere

Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter für den kommunalen Ordnungsdienst

in Entgeltgruppe 8 TVöD.

Informationen über das Aufgabengebiet und das dazugehörige Anforderungsprofil sowie die Bewerbungsfrist gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon welchem Geschlecht Sie angehören.

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt



Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht für das **Amt für Stadtgrün und Friedhöfe** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Dipl.-Ingenieurin/Dipl.-Ingenieur der Fachrichtung Landschafts- und Freiraumplanung, Landespflege, Landschaftsarchitektur

in Entgeltgruppe 11 TVöD sowie mehrere

Gärtnerinnen / Gärtner

in Entgeltgruppe 5 TVöD sowie mehrere

Forstwirtinnen / Forstwirte

in Entgeltgruppe 5 TVöD Wald Saar.

Informationen über die Aufgabengebiete und die dazugehörigen Anforderungsprofile sowie die Bewerbungsfristen gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon welchem Geschlecht Sie angehören.

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt



Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Leiterin/Leiter des Amtes für Kinder und Bildung

in **Entgeltgruppe 15 TVöD.**

Abhängig von der Bewerbungslage ist die **Gewährung einer Arbeitsmarktzulage** möglich.

Informationen über das Aufgabengebiet und das Anforderungsprofil sowie die Bewerbungsfrist gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon welchem Geschlecht Sie angehören.

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt



Hinweise:

Gerne nehmen wir Bewerbungen von nichtdeutschen Interessentinnen und Interessenten entgegen.

Die Landeshauptstadt Saarbrücken verfolgt das Ziel, die Unterrepräsentanz von Frauen zu beseitigen. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens werden wir Ihre personenbezogenen Daten erheben, verarbeiten und nutzen.

Die Landeshauptstadt Saarbrücken wird diese Daten nicht an Dritte weitergeben und die Regelungen der Datenschutzbestimmungen einhalten.

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

Festhalle Bischmisheim Saarbrücken Beleuchtungsaustausch

- Aufgrund des Alters, der Störanfälligkeit und aus energetischen Gründen soll umgerüstet werden auf LED.

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 13.01.2025

Voraussichtliches Ende: 31.03.2025

Submission: 16.12.2024, 11:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse **vergabe.saarland** - zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 26.11.2024

Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

Bauhof Saarbrücken-Dudweiler EMB - Instandsetzung Asphaltfläche/Baugrubenverfüllung

- Am Bauhof Dudweiler, eingestürzte Grube, ca. 4m x 4m breit und ca. 6m tief auffüllen und verdichten, 16qm Pflasterbelag herstellen.

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 05.03.2025

Voraussichtliches Ende: 28.03.2025

Submission: 08.01.2025, 10:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse **vergabe.saarland** - zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 03.12.2024

Die Werkleitung

Offenes Verfahren

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

Stadion Am Kieselhumes Saarbrücken Fachplanung Objektplanung Freianlagen

- Objektplanung und Durchführung: Freianlagen

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 27.01.2025

Voraussichtliches Ende: 30.04.2026

Submission: 06.01.2025, 14:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse **vergabe.saarland** - zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 29.11.2024

Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

Kita Füllengarten Saarbrücken

- Errichtung PV-Anlage

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 03.02.2025

Voraussichtliches Ende: 31.03.2025

Submission: 08.01.2025, 09:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse **vergabe.saarland** - zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 04.12.2024

Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

Stadion Am Kieselhumes Saarbrücken

Objektplanungsleistungen Gebäude

- Planungsleistungen gemäß § 34 - 37 HOAI Gebäude und Freianlagen

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 03.02.2025

Voraussichtliches Ende: 30.04.2026

Submission: 08.01.2025, 11:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse **vergabe.saarland** - zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 04.12.2024

Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

Kita Franzenbrunnen Saarbrücken

- Errichtung PV-Anlage

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 03.02.2025

Voraussichtliches Ende: 31.03.2025

Submission: 08.01.2025, 13:30:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse **vergabe.saarland** - zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 04.12.2024

Die Werkleitung

Impressum:

Landeshauptstadt Saarbrücken
Marketing und Kommunikation
Rathausplatz 1 · 66111 Saarbrücken

Verantwortlich für den Inhalt: Thomas Blug

Redaktion: Michaela Kakuk, Marie Ehrlich

E-Mail: mitteilungsblatt@saarbruecken.de

Auflage: 91.000 Exemplare

Layout und Produktion:

typoserv GmbH · Gutenbergstraße 11-23 · 66117 Saarbrücken

Druck: Saarbrücker Zeitung Druckhaus GmbH

Untertürkheimer Straße 15 · 66117 Saarbrücken

Erscheinungsweise, Verteilung: alle 14 Tage samstags an alle Haushalte

Anregungen:

Bitte das Onlineformular unter www.saarbruecken.de/mitteilungsblatt nutzen.



Gemäß § 1 Absatz 1 der Satzung über die öffentlichen Bekanntmachungen der Landeshauptstadt Saarbrücken erfolgen Veröffentlichungen im städtischen Internetauftritt. Soweit gesetzlich eine Bekanntmachung nach Absatz 1 nicht ausreichend ist, erfolgt die Veröffentlichung zusätzlich im Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt.

Hier finden Sie aktuelle öffentliche Bekanntmachungen sowie Ausschreibungen der Landeshauptstadt, die bis zum Redaktionsschluss vorliegen.

Alle aktuellen öffentlichen Bekanntmachungen finden Sie unter

www.saarbruecken.de/bekanntmachungen.

Alle aktuellen öffentlichen Ausschreibungen finden Sie unter

www.saarbruecken.de/ausschreibungen.

